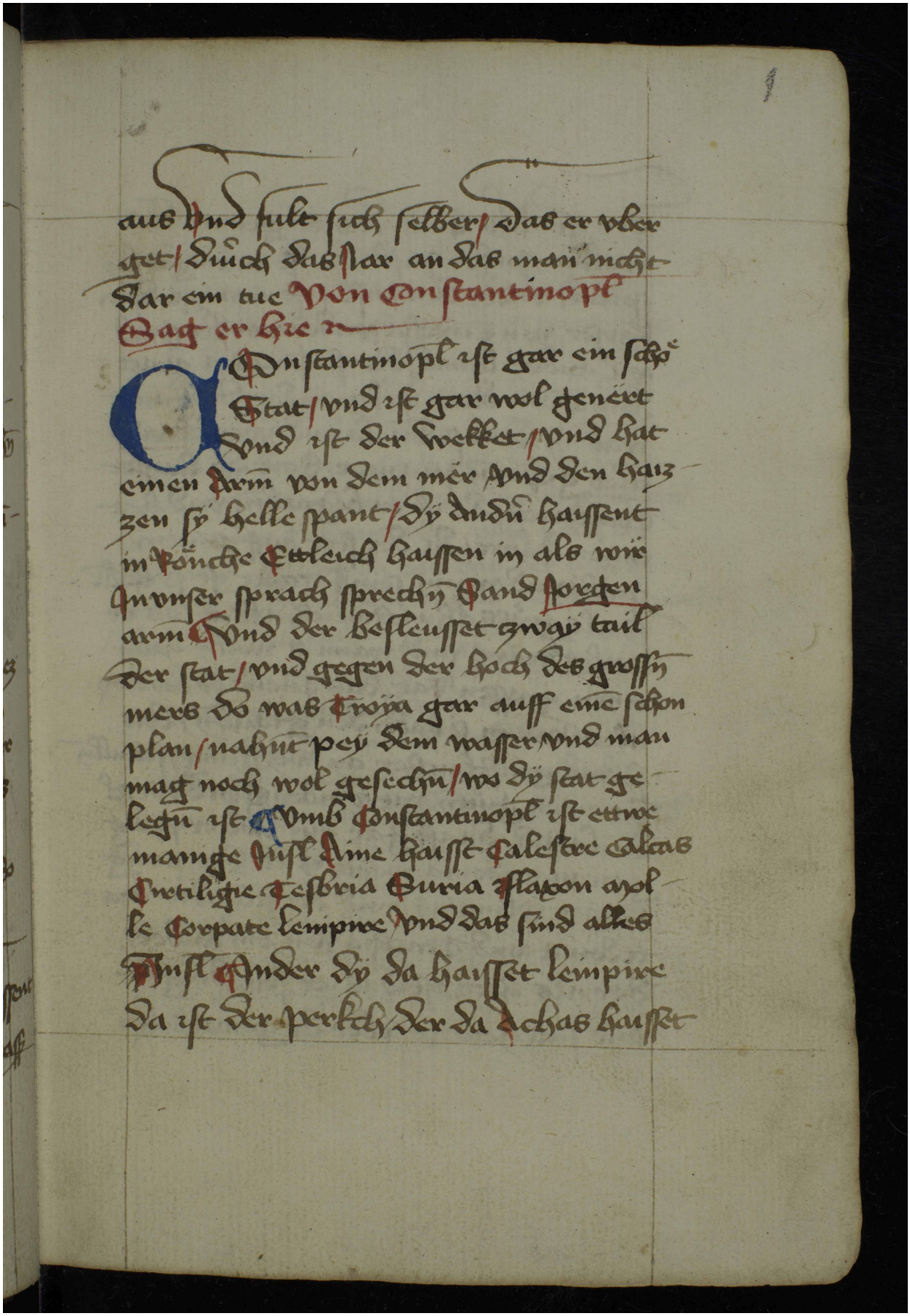
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



aus Und fult sich selber/ das er vber
get/ Duch das sar an das man nicht
dar ein tue Von Constantinopl
Sagt er hie n
Constantinopl ist gar ein schö
Stat/ vnd ist gar wol genert
Vnd ist der Wekket/ vnd hat
einen Arm von dem mer Vnd den hai
zen sy helle spant/ Dy andu haussent
in Pönche Etleich haussen in als wie
In vnser sprach sprechen Sand Sorgen
arm Vnd der besleusset zwai tail
der stat/ vnd gegen der hoch des grossen
mers do was Troja gar auff eine schon
plan/ nahnt pey dem wasser vnd man
magt noch wol gesechen/ wo dy stat ge
legen ist Vmb Constantinopl ist ettwe
manige Insl Eine hausse Calestee Calcas
Cretiligie Tesbria Curia Platon apol
le Corpate Lempine Vnd das sind alles
Insl Vnder dy da hausset Lempine
da ist der perlch der da Achas hausset